



Ausgrabungspraktikum auf der Kuckenburg

Auf der Kuckenburg, einem Bergsporn oberhalb des kleinen Flüsschens Weida mit einer der wichtigsten Höhensiedlungen der Spätbronzezeit und des frühen Mittelalters in Mitteldeutschland, führen wir vom **25. August bis maximal 16. September 2022** archäologische Ausgrabungen durch.

Die Kuckenburg bei Querfurt (Saalekreis) ist Gegenstand eines Forschungsprojektes am **Lehrstuhl für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie der Universität Jena** und umfasst neben archäologischen auch bodenkundliche, archäozoologische, geophysikalische und anthropologische Forschungen.

Das zentrale Forschungsziel besteht in der Untersuchung des zeitlichen Ablaufs, der Intensität sowie der naturräumlichen Auswirkungen der Besiedlung. In diesem Zusammenhang kommt auch der Frage nach der verkehrstopographischen Einbindung der Siedlung auf Kuckenburg in das System der Burgen des Hersfelder Zehntregisters, in dem die Anlage erstmals als „Cucunburg“ erwähnt wurde, eine große Bedeutung zu.

Ziel der diesjährigen Untersuchung ist es, **die Besiedlung des Vorburgareals weiter zu untersuchen**. Dabei steht vor allem die Untersuchung von zwei möglichen Grubenhäusern, die sich in der geophysikalischen Prospektion abzeichnen, im Fokus des Interesses.

Teilnehmer der Ausgrabung lernen **grundlegende Grabungstechniken** vom Anlegen von Plana und Profilen über deren bildliche und schriftliche Dokumentation bis hin zur Vermessung archäologischer Strukturen mithilfe moderner Vermessungstechnik.

Interessenten melden sich bitte bis spätestens **1. Juni** in Friedolin für die Veranstaltung an, Universitäts-externe wenden sich gerne über den unten stehenden Kontakt an uns. Die Mindestteilnahmezeit sollte **drei Wochen** betragen. Im Laufe der Vorlesungszeit wird es dann eine gemeinsame Besprechung zur Ausgrabung geben, der Termin wird per Mail bekannt gegeben werden.

Alle Teilnehmer erhalten nach der Grabung eine Aufwandsentschädigung. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter

<https://www.gw.uni-jena.de/fakultaet/institut-fuer-orientalistik-indogermanistik-ur-und-fruehgeschichtliche-archaeologie/ur-und-fruehgeschichtliche-archaeologie/forschung/kuckenburg-kranzberg>.

Für Rückfragen melden Sie sich gerne jederzeit bei:

Prof. Dr. Peter Ettel	p.ettel@uni-jena.de	03641/944890
Dr. Florian Schneider	f.n.schneider@uni-jena.de	03641/944897

Lehrstuhl für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie
Löbdergraben 24a, 07743 Jena
www.ufg.uni-jena.de

